



GEMEINDE SCHLITTERS

6262 Schlitters 52 a • pol. Bezirk Schwaz • Tel. 05288/72363 • E-Mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at • www.schlitters.at

NIEDERSCHRIFT

Nr. 2/2021

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 13. April 2021 um 19.00 Uhr

Ort:

Sitzungszimmer Gemeinde Schlitters

Anwesende:

Bürgermeister Friedl Abendstein
Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Scherer
Gemeindevorstand Thomas Fankhauser
Gemeindevorstand Josef Wibmer
Gemeindevorständin Anni Kröll
Gemeinderat Winfried Durkowitz
Gemeinderätin Manuela Eberharter
Gemeinderat Bernd Kolbitsch
Gemeinderat Martin Bliem
Gemeinderat Christoph Steiner
Gemeinderat Josef Trautendorfer
Gemeinderat Andreas Prosch

entschuldigt:

Gemeinderat Hansjörg Hirschhuber

Schriftführer:

Amtsleiter Simon Flörl

weitere Anwesende:

Mag. Hermine Wirnsperger, Rofan Kurier
DI Lars Helgers

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift Nr. 1/2021 der Sitzung am 22.02.2021
2. Beschlussfassung zur Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
3. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2020
4. Auftragsvergabe Abbrucharbeiten „Wurm Haus“ und „Haag Haus“
5. Beratung und Beschlussfassung Grundtausch (Gst. 73/14, 73/11, 72/5, .224)
6. Information über den Architektenwettbewerb Neubau Kindergarten
7. Allfälliges

Bgm. Friedl Abendstein begrüßt zu Beginn alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung unter Top. 7. Beschlussfassung Ausschluss Öffentlichkeit und unter Top. 8. Personalangelegenheiten zu erweitern.

einstimmiger Beschluss der erweiterten Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift Nr. 1/2021 der Sitzung am 22.02.2021
Das Protokoll wurde den Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt. Einwendungen, Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das vorliegende Protokoll zu genehmigen und zu unterfertigen.

GR Josef Trautendorfer gibt zu Protokoll, dass er nach wie vor gegen die Verordnung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Gemeindestraße Richtung Imming ist, und daher das vorliegende Protokoll nicht unterfertigen wird.

einstimmiger Beschluss und Unterfertigung der Niederschrift

2. Beschlussfassung zur Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
Gemäß Vorgabe durch die Aufsichtsbehörde ist die Eröffnungsbilanz erstmals zu korrigieren. Bei der Korrektur handelt es sich um eine Neubewertung der Firmenbeteiligung der Gemeinde Schlitters bei den Zillertaler Verkehrsbetrieben AG. Amtsleiter Simon Flörl erklärt im Detail die Neubewertung. Seitens der Zillertaler Verkehrsbetriebe wurden aktuelle Firmendaten vorgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen dazu eingelangt.

Die erläuternde Begründung der Änderung der Eröffnungsbilanz lautet wie folgt:

Berichtigung Vermögenskonto 6/6000001/0003 – Zillertaler Verkehrsbetriebe AG Namensaktien (Firmenbeteiligung): Veränderung des Anfangsstandes von € 79.102,91 um € 11.354,62 auf € 67.748,29.

Unter dem Vorsitz von Bgm.-Stv. Rudolf Scherer beschließt der Gemeinderat die Änderung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020, die Entlastung des Bürgermeisters und des Finanzverwalters.

einstimmiger Beschluss

3. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2020
Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 lag in der Zeit vom 10.03.2021 bis 24.03.2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Schriftliche Einwendungen zum Entwurf sind nicht eingelangt. Der Finanz- und Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09.03.2021 die Vorprüfung vorgenommen, für richtig befunden und legt dem Gemeinderat das Jahresrechnungsergebnis 2020 zur Beschlussfassung vor.

	Erträge	Aufwendungen
Ergebnishaushalt	€ 4.065.716,40	€ 3.684.252,03
Nettoergebnis	€ 381.464,15	

=====

Die Jahresrechnung für das Finanzjahr 2020 weist ein Nettoergebnis in Höhe von € 381.464,15 aus, der Verschuldungsgrad konnte auf 19,41% gesenkt werden. Des Weiteren werden die erläuterungspflichtigen Abweichungen dem Gemeinderat im Detail erklärt.

GV Thomas berichtet dazu aus der Sitzung des Überprüfungsausschusses, spricht ebenfalls von einem guten Ergebnis und bedankt sich für die geleistete Arbeit bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Unter dem Vorsitz von Bgm.-Stv. Rudolf Scherer beschließt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2020, die Entlastung des Rechnungslegers und des Finanzverwalters, sowie die Haushaltsüberschreitungen.

einstimmiger Beschluss

Top 4. Auftragsvergabe Abbrucharbeiten „Wurm Haus“ und „Haag Haus“

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Angebote für die ausgeschriebenen Abbrucharbeiten eingelangt sind:

Fa. Transporte Hauser GmbH, 6275 Stumm

„Wurm Haus“ € 32.500,00 exkl. MwSt.

„Haag Haus“ € 28.500,00 exkl. MwSt.

Gubert GmbH, 6200 Jenbach

„Wurm Haus“ € 30.100,00 exkl. MwSt.

„Haag Haus“ € 27.000,00 exkl. MwSt.

Fa. Thanner GmbH, 6265 Hart

„Wurm Haus“ € 55.548,00 exkl. MwSt.

„Haag Haus“ € 28.437,00 exkl. MwSt.

GV Josef Wibmer erkundigt sich, ob wirklich alle Leistungen in den Pauschalangeboten mitenthalten sind. Der Bürgermeister bestätigt dies und erläutert die Vorgehensweise bei den Abbrucharbeiten.

GR Bernd Kolbitsch erkundigt sich über die Maßnahmen zu den Verfüllungen der Baugruben. GR Martin Bliem erläutert dazu die verschiedenen Möglichkeiten.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an den Best- und Billigstbieter Firma Gubert GmbH zu den angeführten Konditionen zu vergeben.

einstimmiger Beschluss

Top 5. Beratung und Beschlussfassung Grundtausch (Gst. 73/14, 73/11, 72/5, .224)

Der Bürgermeister erklärt anhand des vorliegenden Planentwurfes die Situation in diesem Bereich. Die Grundparzellen der Fam. Tappeiner und Rados haben seit Jahren eine unregelmäßige Zufahrtssituation die im Zuge der Vermögenserfassung der Gemeinde entdeckt wurde. Nach längeren Verhandlungen besteht nun die Möglichkeit einer wechselseitigen, flächengleichen Bereinigung laut den vorliegenden Vermessungsplänen zu vereinbaren. Der Bauausschuss hat sich mit dieser Thematik ebenfalls bereits befasst und befürwortet den Grundtausch. Nach durchgeführtem Grundtausch ergibt sich zudem ein für beide Seiten besserer Grundstücksschnitt und in weiterer Folge auch eine besserer Bebaubarkeit der Grundstücke. Im Zuge des Tauschverfahrens wird die Gemeinde auch Eigentümerin eines alten Garagengebäudes.

GR Bernd Kolbitsch erkundigt sich über die weitere Vorgehensweise bei Übernahme der alten Garage in das Gemeindeeigentum. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass in absehbarer Zeit dieses Bestandsgebäude von der Gemeinde abgebrochen werden soll.

einstimmiger Beschluss

6. Information über den Architektenwettbewerb Neubau Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet, dass am 26.03.2021 die Jurysitzung für den Neubau Kindergarten Schlitters stattgefunden hat. Es wurden 11 Projekte eingereicht. Alle Projekte wurden einzeln vorgestellt und entsprechend der Vorprüfung besprochen.

Nach intensiven Beratungen wurde das Projekt 07 (ARGE Architekturbüro Baumeister Kurz GmbH mit gritsch.haslwanger Architekten ZT GmbH) mehrheitlich mit 8:1 Stimmen mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Stellungnahme Baumeister Kurz GmbH mit gritsch.haslwanger Architekten ZT GmbH:

Das an der Tradition des qualitätsvollen orts- und landschaftsgebundenen Bauens orientierte, schlicht gehaltene neue Objekt fügt sich mit großem Selbstverständnis in das vorgefundene Milieu ein und trägt das Potenzial in sich, die dörfliche Agglomeration aus Pfarrkirche samt umgebenden Friedhof, Pfarramt und Volksschule unter Einbeziehung der umliegenden und mehrheitlich von

Satteldächern geprägten Bestandsobjekte zu einem neuen, zentrumsbildendem Ensemble mit ortsbildprägendem Charakter zu erheben.

Die Inanspruchnahme des Bauplatzes ist sparsam, die Setzung des Gebäudes in den Hang und seine giebelständige Ausrichtung zur Straße sinnfällig. Durch die kompakte Bauweise unter Ausnutzung des baulichen Rahmen, formuliert in den Vorgaben der Auslobung und mit Orientierung an ortsüblichen Bauhöhen, weist das Gebäude eine angemessene Präsenz auf. Nach Abriss des bestehenden Wohnhauses ergibt sich durch das Freihalten der Sichtachse über das flach gehaltene Stöckgebäude vom Friedhof aus ein freier Blick auf die naturräumliche Dominante des ostseitig gelegenen Gegenhangs.

In weiterer Folge wird nun die Detailplanung ausgearbeitet, um im Anschluss bei den zuständigen Stellen die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten abzuklären. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen.

Das Juryprotokoll liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

7. Beschlussfassung Ausschluss Öffentlichkeit

Bgm. Friedl Abendstein stellt den Antrag, Tagesordnungspunkt 8. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

einstimmiger Beschluss

Der Bürgermeister bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen und bedankt sich für das Interesse.

8. Personalangelegenheiten

Alle Personalangelegenheiten wurden positiv erledigt.

9. Allfälliges

Bgm. Friedl Abendstein berichtet über die Durchführung der Impfkation in unserer Gemeinde und bedankt sich bei Dr. Franz-Josef Welsch und seinem Team, den Helfern und der freiwilligen Feuerwehr Schlitters für die geleistete Arbeit, sowie bei Simone Margreiter, die für die perfekte Organisation der gesamten Test- und Impfkation verantwortlich zeichnete. Ein weiterer Dank ergeht an die Firma Installationen Gredler für die kostenlose Bereitstellung der Heizgeräte.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über den Fortschritt beim Breitbandausbau im Gemeindegebiet. Aktuell wurden das ehemalige Hotel Alpenblick und das Haus Völker an das Netz angebunden. Für das darauffolgende Baulos Bereich Nähmaschinen Binder, sind die Dienstbarkeitsvertragsverhandlungen mit Privatwegeigentümer Johannes Rahm gescheitert. Nach anfänglichen mündlichen Zusagen wurde der Gemeinde, sowie der Tigas die Leitungsrechte schlussendlich verwehrt. Bedingung für die Gestattung einer Leitungsführung wäre die Übernahme des Privatweges in das öffentliche Gut gewesen. Wie dem Gemeinderat bereits bekannt ist, verfügt der Privatweg über keine fachgerechte Oberflächenentwässerung und kann daher in derzeitigem Zustand nicht übernommen werden. Die Firma Tigas hat daraufhin ihr Projekt zurückgezogen. Für den gemeindeeigenen Breitbandausbau konnte nach längeren Verhandlungen mit den Anrainern Manfred Heim und Theresia Hirschhuber Dienstbarkeitsverträge für eine alternative Trassenführung vereinbart und das Projekt damit realisiert werden. Der Bürgermeister bedankt sich daher ausdrücklich bei Herrn Manfred Heim und Frau Theresia Hirschhuber für die Unterstützung und die Zustimmung zur Dienstbarkeitsbestellung.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass noch ein weiterer Einspruch gegen eine Rodungsbewilligung von Herrn Johannes Rahm in Zusammenhang mit der Sicherung des Steinschlagschutzes im Bereich Kranbat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz bzw. dem Landesverwaltungsgericht anhängig ist.

GR Andreas Prosch berichtet über das Blumenwiesenprojekt „Tiroler Blumenwies“ vom Maschinenring Tirol. GR Josef Trautendorfer und der Bürgermeister begrüßen diese Initiative. GR Andreas Prosch wird in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister in Betracht kommende Flächen erheben und dem Gemeinderat über die Projektumsetzung weiter berichten.

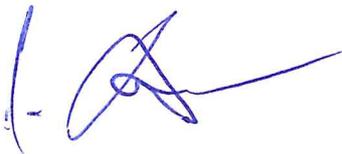
GR Martin Bliem erkundigt sich beim Bürgermeister über den aktuellen Stand bei der Gründung des Hochwasserschutzverbandes. Bgm. Friedl Abendstein teilt dazu mit, dass in absehbarer Zeit der Verbandsausschuss gebildet wird und eine Geschäftsstelle in der Stadt Schwaz eingerichtet wird.

Des Weiteren bittet GR Martin Bliem um Auskunft über den Fortgang und den Inhalt der Gespräche mit den Brunneninteressentschaften in Schlitters und der Thematik rund um die Wasserfreipunkte. Der Bürgermeister berichtet dazu, dass derzeit noch keine größeren Versammlungen zulässig sind. Sobald die Covid-Maßnahmen gelockert werden, soll die Verhandlungen wiederaufgenommen werden. Zwischenzeitlich gibt es keine weiteren Erkenntnisse.

GR Martin Bliem informiert den Gemeinderat, dass das kürzlich erlassene Fahrverbot im Bereich seines Wohnhauses des Öfteren nicht eingehalten wird. Der Bürgermeister bittet dazu die entsprechenden Übertretungen mittels Lichtbild festzuhalten und bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21:15 Uhr.

Bürgermeister

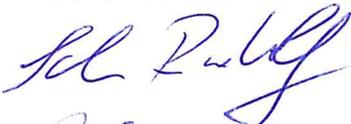


Fertigungen:

Schriftführer



Gemeindevorstand / Gemeinderat





Andreas Brossch
Ulrich Mangel
Karlhauser Thon
Köll Anna